

Was die Oberstufenverordnung (OAVO) zur Studien- und Berufsorientierung sagt ...

§ 1, 3 Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Durch studienkundliche Veranstaltungen und Studieninformationstage sowie Betriebspraktika, Betriebserkundungen und –besichtigungen und Berufsinformationsangebote werden die Schülerinnen und Schüler beraten.

Den Vorgaben der Verordnung werden wir mit folgendem Konzept gerecht:

Einführungsphase

Im Rahmen der 3. PoWi-Stunde erhalten die SchülerInnen nicht nur Einblicke in verschiedene (Wunsch-)Berufe, sondern entwickeln auch Profile im Hinblick auf ihre eigenen Stärken und Schwächen.

In etwa 7 Modulen setzen sich die SchülerInnen mit folgenden Aspekten auseinander:

1+2 Modul: „Meine Fähigkeiten“

3. Modul: „Meine Möglichkeiten“

4. Modul: Bildungsinstitutionen

5. Modul: Berufswunsch und Arbeitswelt

6. Modul: „Berufe abseits des Mainstreams“ ggf. mit Referenten der Uni Mainz

7. Modul: Vor- und Nachbereitung der Exkursionen

Ergänzt wird dieses schulische Angebot durch die Teilnahme an dem von der IHK gestalteten „Abituriententreff“ in Wiesbaden, weiterhin bieten wir eine außerschulische Exkursion zu einer Berufsorientierungsmesse oder einer Hochschule der Umgebung an, die für alle SchülerInnen der E-Phase verpflichtend ist.

Im Juni jedes Jahres wird dieses Angebot noch ergänzt durch einen Projekttag zum Thema „Berufs- und Studienorientierung“, an dem Frau Ohmen von der Agentur für Arbeit zum Thema „Abitur – was nun?“ referiert und danach für Einzelgespräche zur Verfügung steht. Exkursionen, z.B. ins Schülerlabor der Uni Mainz, geben neben fachlichen auch berufs-kundliche Einblicke.

Qualifikationsphase

In Q1 ist ein *Portfolio zur aktiven Gestaltung des eigenen Lern- und Berufsweges* eingeführt. Mindestens eine der dort angegebenen Veranstaltungen muss von einem Schüler der Q-Phase besucht werden. Zur Wahl stehen:

a) die Teilnahme am geva-Test (seit 2010 in Zusammenarbeit mit der IHK für unsere SchülerInnen möglich)

b) die Teilnahme am Workshop „Managementpraxis“ in Kooperation mit der IHK

c) die Teilnahme an einer Infoveranstaltung zum Thema Studium oder Beruf bzw. ein selbstorganisiertes Berufspraktikum während der *Prowo Q-Phase*

d) ein umfangreicher Beratungstermin bei Frau Ohmen in der Agentur für Arbeit

Weiterhin besuchen die SchülerInnen an den Tagen der offenen Tür die Universität Mainz und/oder Frankfurt.

Zudem nehmen die SchülerInnen der Q-Phase im Juni an einem Projekttag zum Thema „Berufs- und Studienorientierung“ teil, der aus drei zweistündigen Workshops besteht:

- a) Bewerbertraining
- b) Einstellungstest, inklusive Auswertung desselben
- c) Assessment-Center

Kooperationen

Universität Mainz

IHK

Bundesagentur für Arbeit

Aufbau von Kontakten zu Vertretern der Wirtschaft

Informationsflüsse

Durch das in der Q-Phase eingeführte Portfolio soll das wesentliche Teil dieses Konzeptes, nämlich die Eigeninitiative der SchülerInnen, gefördert und unterstützt werden. Deshalb gibt es im Foyer des Oberstufengebäudes ein Infobrett, das unter der Rubrik „Berufsorientierung“ über alle wesentliche Informationen zu Veranstaltungen in diesem Zusammenhang Auskunft gibt. Ergänzt werden diese Infos durch Auslage von Broschüren und Zeitschriften im Studienraum.

Hans Verfers - August 2012

– Links Zur Studien- und Berufsorientierung ab der nächsten Seite

Links zur Studien- und Berufsorientierung

Allgemeines

☞ [Materialien und Projekte zu Berufswahl/Berufsorientierung für Schule und Unterricht](#) - Deutscher Bildungsserver (2006)

☞ [Studien- und Berufswahl](#) - Orientierungshilfen rund ums Studium, Studiengang- und Berufsbeschreibungen (Bundesanstalt für Arbeit 2009);

☞ [Hochschulkompass](#) - Informationsangebot der Hochschulrektorenkonferenz über alle deutschen Hochschulen (2009)

☞ [Berufsbildungsbericht](#) - Der Berufsbildungsbericht (BBB) wird jährlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben (2009).

☞ [Infos zur Berufswahl](#) - Plattform des Bildungsservers Schleswig-Holstein (2008)

☞ [Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt](#) - **Übersichtliche Informationen über die am meisten nachgefragten Studiengänge.** Außerdem Daten zur Studienwahl und zu Tendenzen bei den Arbeitsmarktperspektiven der einzelnen Fächer (Uni Essen 2007)

☞ [Arbeitsagentur.de](#) - Bundesanstalt für Arbeit

☞ [Berufswahlnavigator](#) - Der Berufswahlnavigator, privat initiiert, bietet ebenfalls eine Reihe grundlegender Informationen zum Thema Ausbildung und Berufswahl.

Außerdem:

» [Lehrstellen im Handwerk](#) - Informationen zu allen Handwerksberufen (Handwerkskammer Hamburg)

» [AusbildungPlus](#) - Informationen rund um die duale Berufsausbildung, mit einer Datenbank bundesweit angebotener Zusatzqualifikationen für Auszubildende

☞ [Orientiere-Dich.de](#) - Plattform zur Studien- und Berufsorientierung mit Newsletter zur Berufs- und Studienorientierung (2008)

☞ [BerufeNet](#) - Ausgezeichnete Datenbank des Arbeitsamts zu allen Berufen, Ausbildungswegen, Arbeitsmarktlage etc.

Außerdem:

» [Berufsbilder](#) (Berufskunde-Verlag)

» [KURS](#) - führende Datenbank für Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland

[Hochschulen im Vergleich](#) - Privates Informationsportal zu zahlreichen Hochschulen und Studienwahl (noch im Aufbau, Bildungsweb Media GmbH 2010)

Abi - und dann?

[Abi.de](#) ... informiert aktuell, anschaulich und praxisnah rund um die Themen Studium und Beruf. Es wendet sich insbesondere an Schüler der Sekundarstufe II sowie Studienanfänger. (Bundesanstalt für Arbeit 2007)

[Einstieg Abi](#) - Das Portal einstieg.com präsentiert studiums- und ausbildungsrelevante Informationen für Schüler, Lehrer, Eltern, Unternehmen und Hochschulen. - » [abi - was dann?](#) (Rotary Clubs)

[Workcamps](#) - Hier treffen sich junge Leute bis 30 Jahre in internationalen Gruppen und arbeiten gemeinsam an einem Projekt. Adressliste und ausführliche Informationen.

[Studieren in Baden-Württemberg](#) - Informationen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

[Auslandsstudium](#) - College-Contact.com ist eine der führenden deutschsprachigen Internetseiten zum Thema Bildung im Ausland, insbesondere zu Studienmöglichkeiten, zu einzelnen Semestern, Weiterbildungen und zu Sprachkursen im vor allem englischsprachigen Ausland.

[Stipendien](#) - Überblick über Stipendienggeber / Begabtenförderungswerke (2005)

[Diakonisches Jahr im Ausland](#) - Ähnlich wie das Freiwillige Soziale Jahr bietet das »Diakonische Jahr im Ausland« die Möglichkeit, Erfahrungen in der sozialen Arbeit zu sammeln. Wehrpflichtige können sich als Ersatz für den Zivildienst bei einem »Diakonische Jahr im Ausland« engagieren. (2005)

[Internationale Freiwilligendienste](#) - Einen Überblick über die verschiedenen Anbieter, Rahmenbedingungen und Formen von internationalen Freiwilligendiensten bietet die Website der AGDF, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (2007)

[Praktika](#) - Planung eines Praktikums, unterstützende und beratende Organisationen und Institutionen, Branchen- und Firmenrecherche im Internet und über andere Quellen, Rahmenbedingungen eines Praktikums etc. (Forum Berufsbildung, Bertelsmann)

[Wege ins Studium](#) - Das Netzwerk "Wege ins Studium" ist eine gemeinschaftliche Initiative von Bundesanstalt für Arbeit (BA), Bundeselternerat (BER), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Deutsches Studentenwerk (DSW), Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Kultusministerien der Länder. » [Abi - und dann?](#) (FU Berlin)

[Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr](#) ... in Hessen.

Außerdem: » [Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.](#) , » [Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr](#); » [FSJ im Ausland](#); » [FSJ/FÖJ](#) - Anerkannte Kriegsdienstverweigerer,

die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) ableisten, werden nicht zum Zivildienst herangezogen. - » [FOEJ-Net](#); » [Umweltministerium Hessen](#); » [Naturschutz-Zentrum Hessen](#); » [Baden-Württemberg](#) (Informationen der Landeszentrale für politische Bildung); » [Freiwilliges soziales Jahr und freiwilliges ökologisches Jahr](#) (Bundesministerium für Familie, Jugend...); » [Freiwilliges Soziales Jahr Kultur](#) (2005); » [Service Learning](#) - Initiativen zum Sozialen Lernen, zusammengestellt von Dr. Raimund Joos (USable/Körper-Stiftung)

☞ [Zivildienst](#) - Informationen des Bundesministeriums für Familie, Jugend & Gesundheit. -

Außerdem: » [Bundesamt für den Zivildienst](#); » [Zivi.org](#) - Infos rund um den Zivildienst und insbesondere zum Zivildienst im Ausland, eine Stellenbörse für Zivis und Zivildienststellen; » [Kriegsdienstverweigerung und Zivildienst](#) - Beratung, Zahlen und Fakten (DFG/VK); » [Zivi im Ausland](#) mit Informationsblatt "Andere Dienste im Ausland"; » [Ziviler Friedensdienst](#) (Stellenangebote und Praktikumsplätze; Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.); » [Zivildienst im Naturschutz](#) (Bundesamt für Naturschutz)

☞ [Studieren in Hessen](#) - Hochschulzugang und Studienmöglichkeiten in Hessen

Einrichtungen

☞ [BOP 12](#) - Nordhessische Plattform für ein berufsorientierendes Praktikum in der Jgst. 12 (Arbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Nordhessen & ARGOS)

☞ [Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern](#)

Die IHK Darmstadt ist zuständig für den Arbeitsschwerpunkt "Hochschule/Schule". - » [Berufswahl aktiv](#) (Berufswahlpass, Unternehmerverband Südhessen)

☞ [Zentrum Schule & Wirtschaft](#) - Serviceagentur für Hamburger Schulen

☞ [Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft](#)

☞ [Bundesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft](#)

[Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Schule](#) - Netzwerk für die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (Österreich)

☞ [Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen \(ZVS\)](#) - Hier erfahren Sie, wie Sie sich um einen Studienplatz bewerben, welche Studiengänge von der ZVS vergeben werden, nach welchen Regeln dies geschieht und welche Numerus-clausus-Werte in den letzten Semestern für eine Zulassung ausgereicht haben (2007).

Material

☞ [Berufswahlpass](#) - Instrument zur Förderung der Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler und zur individuellen Lernplanung (BMBF); » [berufswahl aktiv](#) (südhessischer Berufswahlpass)

[ISB Bayern: Studien- und Berufsorientierung](#) - Konzept zur Studien- und Berufsorientierung im Gymnasium, Inhalte eines Portfolio-Ordners als Download-Angebote (2009)

[Bewerbung](#) - Mach's Richtig Online (Bundesagentur für Arbeit); [Ratgeber](#)(Akademischer Dienst Berlin, privat); [StepStone](#) (Online-Jobbörse, privat); [Bewerbungscenter](#) (Netc@fé online); [Berufswahl und Bewerbung](#) - Unterrichtseinheit zum Thema Berufswahl und Bewerbung mit Hilfe des Internet (Lehrer-online); [Europäischer Lebenslauf](#) (in 13 Sprachen); [arbeits-abc.de](#) - nützliche Tipps rund um die Themen Bewerbung, Arbeit und Karriere (2007)

[BOGY: Berufs- und Studienwahl](#) - Materialien zur Berufsorientierung aus Baden-W. (2008)

[ARGOS](#) - ARbeitsstelle Gymnasiale OberStufe an der Universität Kassel, Hg. der Broschüre »[Berufsorientierung in der Gymnasialen Oberstufe](#) (2001)

[Berufsorientierung in der Gymnasialen Oberstufe](#) - Frauke Stübig (Hrsg.) - Mit Beiträgen von Frauke Stübig, Christa Degenhardt-Marten, Hedwig Ridder, Karlheinz Fingerle. Kassel University Press GmbH, ISBN 3-933146-60-7, 2001, 100 Seiten (Beiträge zur Gymnasialen Oberstufe Heft 2) **Gegen Gebühr hier downloadbar!**

[Eignungstests Berufswahl](#) - geva-Institut, München (2008)
Veranstaltungen

[HOBIT](#) - Hochschul- und Berufsinformationstage in Darmstadt (2007)